

Kirchenbote

der Evang. Kirchengemeinde Eschau

Dezember 2013 - Februar 2014



Epiphaniaskirche
Eschau



Zum guten Hirten
Wildensee



Macht hoch die Tür – es ist Advent

24 Türchen öffnen wir in unserem Adventskalender. Ein paar weniger sind es in unserem offenen Adventskalender. Ein Lied, das für mich unbedingt zum ersten Advent und in die Adventszeit gehört, besingt auch Tür und Tor: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ Natürlich gehören zum Advent auch die Plätzchen, die Kerzen am Adventskranz, Schnee, dekorierte Häuser und Straßen usw. Aber ich merke immer wieder, dass gerade die Musik und die Lieder zu den einzelnen Festzeiten ganz wichtig sind. Und selbst unseren Präparanden ist dieses Adventslied geläufig. Wurde doch der Titel dieses Liedes zum Stichwort Advent sofort genannt. Und es wurde auch gleich vorgeschlagen: „Singen wir es doch!“ Ein bisschen früh mitten im November. Waren zu dem Zeitpunkt doch eher die Martinslieder dran.



Jetzt, jetzt aber dürfen wir es singen. Aus vollem Herzen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“ Wenn ich das singe oder auch höre, dann

wird in mir Advent. Dann bin ich bereit meine Tür zu öffnen, für den, der da kommt in ein paar Wochen. Für den Retter, den Messias. Oder wie es so schön in den alttestamentlichen Verheißungen heißt: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Dieses Lied und auch viele andere öffnen mein Herz für Gott, der zu mir, zu uns auf die Erde kommt. In Gestalt dieses kleinen Kindes, das so viele Menschen bewegt und berührt. Die Hirten, die drei Weisen aus dem Morgenland und auch mich und dich. Und wir haben hoffentlich die Türen unseres Herzens geöffnet, so dass er einziehen kann: der Herr der Herrlichkeit. Denn auch wir stehen staunend an der Krippe, staunend über dieses Wunder, das wir jedes Jahr neu feiern. Auch wir können dann einstimmen in das staunende und andächtige „Ich steh an deiner Krippen hier“ oder jubilieren: „O, du fröhliche, o, du selige“.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich berühren, ja anrühren lassen können durch diese klingende Weihnachtsbotschaft. Und stimmen Sie mit ein – in unseren Gottesdiensten und Andachten oder beim lebendigen Adventskalender. Viel Spaß dabei!

Ihre Pfarrerin Barbara Röhm

Pfarrer Röhm begrüßte die Gemeindemitglieder und eröffnete die Gemeindeversammlung. Er gab einen Rückblick über die Veranstaltungen der Kirchengemeinde, beginnend mit der Ankunft der Pfarrfamilie im September 2012, und über die finanzielle Situation.

Im Oktober 2012 fand die Kirchenvorstandswahl statt und im Dezember wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt.

Ein Hauptthema im neuen Kirchenvorstand war die Reparatur und Generalüberholung der 100jährigen Orgel und deren Finanzierung. Im Mai spielte der Posaunenchor Aschaffenburg in der Kirche. Dies war der Auftakt für eine Veranstaltungsreihe, deren Erlös der Orgelrenovierung diente.

Im Juli wurde Rebecca Keller, die ihren Wohnsitz verlegte, aus dem Kirchenvorstand verabschiedet und Tanja Rein als Nachrückerin eingeführt. Ebenfalls im Juli wurde die Orgel nach Abschluss der Arbeiten eingeweiht.

Pfarrer Röhm erinnerte an das Gemeindefest im Juli und an das Weinfest im September. Die Einnahmen dieser Veranstaltungen flossen in die Orgelrenovierung.

Die Orgelrenovierung kostete etwas mehr als veranschlagt, nämlich ca. 37.000 Euro. Spenden und der Erlös der durchgeführten Veranstaltungen ergaben ca. 30.000 Euro. Pfarrer Röhm bedankte sich herzlich für die eingegangenen Spenden.

Da jährlich noch ca. 10.000 Euro Rückzahlung für den Kredit der Landeskirche anfallen, der zur Finanzierung des Kana-Hauses notwendig war, und die Rücklagen als Eigenanteil in die Pfarrhausrenovierung fließen, ist die Haushaltssituation angespannt.

Der Zugangsweg zu Kirche, Pfarrhaus und Kana-Haus wurde neu gepflastert. Das alte Kopfsteinpflaster war schlecht begehbar und mit Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl nur schwer befahrbar. Pfarrer Röhm dankte der Gemeinde Eschau, die als Grundstückseigentümerin diese Maßnahme veranlasste und auch den freiwilligen Helfern beim Entfernen des Kopfsteinpflasters, dem vereinbarten Eigenanteil der Kirchengemeinde.

Karl-Heinz Bauer

Einladung zum Mitarbeiterempfang!

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde sind am 5. Januar 2014 um 17:00 Uhr zu einem Neujahrsempfang im Kana-Haus eingeladen.

Extra dafür findet eine Sondervorstellung des Krippenspiels statt. Anschließend werden wir gemeinsam bei einem guten Glas Wein auf das Jahr 2013 zurückblicken.

Eingeladen sind alle, die sich in irgendeiner Art in der Kirchengemeinde engagieren und mithelfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.!

„Wie schön, dass Sie da waren....“

Das ist sicherlich die häufigste Reaktion auf die Menschen, die in unseren ökumenischen Besuchskreisen tätig sind. Gott sei Dank. Gott sei Dank gibt es Menschen, die sich dafür Zeit nehmen, andere zu besuchen, ihnen ihre Zeit zu schenken, ihnen zu helfen. Das ist unheimlich wichtig gerade in einer Gesellschaft, in der immer weniger Zeit ist. Und es ist schön, dass all dies in unserer Gemeinde in ökumenischer Verbundenheit geschieht.



Im Folgenden möchten wir unsere drei Kreise kurz vorstellen:

„Kontakte“

Dieser Kreis bietet Hilfe und Unterstützung im Alltag an. Fahrdienste und Begleitung zum Arzt oder zu Behörden usw. Es besteht die Möglichkeit, Botengänge oder Einkäufe erledigen zu lassen. Aber auch einfach Zeit miteinander zu verbringen bei Gesprächen, gemeinsamen Handarbeiten oder Basteln und Spaziergängen. Auch bei Bedarf das Haus im Urlaub zu hüten, Pflegenden stundenweise zu entlasten oder Alleinerziehende und Familien zu unterstützen sind Angebote dieses Kreises. Sollten Sie selbst Bedarf haben oder jemanden kennen, dann scheuen Sie sich bitte nicht Kontakt aufzunehmen. Ihre Ansprechpartnerinnen sind: Patricia Astraschewsky, Karin Jahl, Hildegard Mang, Maria Rück und Monika Trumpfheller. Diese erreichen Sie direkt montags von 10-11 Uhr und mittwochs 16-17 Uhr unter der Nummer 0173/7882408. Sie können sich aber auch gerne immer an das Pfarramt wenden.

„Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst“

Dieser Kreis besucht alle zwei Wochen katholische und evangelische Gemeindeglieder, die im Erlerbacher Krankenhaus liegen. Immer in Zweier-Teams gehen die Frauen ins Krankenhaus um dort Patienten zu besuchen. Diese Besuche werden gerne angenommen. Im Anschluss an den Besuch gehen die Frauen meist noch zusammen einen Kaffee oder Tee trinken, um auch die manchmal nicht leichten Gespräche wieder hinter sich zu lassen.

„Ökumenischer Seniorenheimbesuchsdienst“

Dieser Besuchsdienst wurde ganz neu gegründet. Hier werden Senioren aus der Gemeinde, die nun in einem Heim wohnen, besucht. Bis jetzt gibt es diesen Besuchsdienst nur von katholischer Seite, aber auch dieser Kreis soll ökumenisch werden. Es werden interessierte evangelische Gemeindeglieder gesucht.

Und, ist Ihr Interesse geweckt? Haben Sie vielleicht Lust, selbst aktiv zu werden und möchten Sie einen dieser Kreise selbst unterstützen. Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Denn alle Kreise freuen sich über Unterstützung. Oder sagen Sie sich, Sie möchten diese wichtige Arbeit lieber finanziell unterstützen?

Für Spenden an: KONTAKTE, Konto Nr.: 43397, Raiffeisenbank Elsavatal, BLZ 796 655 40 sind wir dankbar. Diese wichtige seelsorgerliche Tätigkeit aller drei Kreise ist ehrenamtlich und geschieht unentgeltlich. Dafür ein großes Dankeschön!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen

Wasserströme in der Wüste – Ägypten



Herzliche Einladung zum Gottesdienst Freitag, 7. März 2014, 19.00 Uhr Epiphaniaskirche in Eschau.

In Zeiten großer Umbrüche kommt der WGT 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen WGT-Komitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell. Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! Rund um den Erdball werden sich die BesucherInnen der Gottesdienste zum WGT dieser Hoffnung anschließen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen zum munteren Beisammensein im Kana-Haus.

Das Senioreng Geburtstagscafé macht einen Neu-Anfang

Im Oktober haben sich Rosel Simoneit und Gisela Zipf aus der Arbeit rund um unser Senioreng Geburtstagscafé zurückgezogen. Wir danken Ihnen herzlich für ihr großes Engagement! Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal voller glücklicher Geburtstagskinder hat deutlich gemacht, wie gerne dieses Angebot angenommen wurde und wird.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass sich gerade ein neues Team bildet, damit es auch weiterhin Senioreng Geburtstagsfeiern geben wird. Fall Sie auch Lust haben, sich dabei einzubringen, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2013

JOHANNES 1,4

in ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht
der Menschen.



Sonntag, 8. Dezember 2013 - 17 Uhr

Weißrussische Weihnachten
mit dem Vokalensemble CAMERATA aus
Minsk
Vorverkauf 21 Euro Abendkasse 24 Euro
Veranstalter: Birgitte Funk

Sonntag, 2. Februar 2014 - 18 Uhr

Klassische und moderne Gitarrenmusik
mit Florian und Laura Brettschneider aus Hobbach
Eintritt frei. Spenden erbeten.
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

Sonntag, 9. März 2014 - 17 Uhr

Orgel-Passionskonzert
mit Christoph Brückner aus Limeshain
Eintritt frei. Spenden erbeten.
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eschau



Aktion Christbaumsammlung



Im kommenden Jahr sammeln die Präparanden in Eschau wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Gegen einen kleinen Obolus werden die Bäume am Samstag, den 11. Januar 2014 ab 9:00 Uhr abgeholt. Bitte stellen Sie ihren Weihnachtsbaum zur Abholung gut sichtbar an den Straßenrand. - Herzlichen Dank!

Wir haben seinen Stern gesehen....
Herzliche Einladung zur Waldweihnacht
Am 4. Advent (22. Dezember)
um 16.00 Uhr
Treffpunkt: Epiphaniaskirche Eschau

Sterne sehen wir hoffentlich auch bei unserer Waldweihnacht. Wir wollen gemeinsam ein Stück durch die winterliche Landschaft gehen. Begleitet von weihnachtlichen Texten und Liedern und mit unseren Laternen und Fackeln. Im Anschluss wärmen wir uns dann bei belegten Broten, Plätzchen, Glühwein und Punsch im Schützenhaus auf.
Das Kindergottesdienstteam und Pfarrerin Röhm freuen sich auf Sie!



JAHRESLOSUNG 2014

Gott nahe zu sein
ist mein **Glück**

PSALM 73,28



„Unterwegs“ – 45 Jahre evangelischer Betsaal in Mönchberg-



Nach dem Krieg waren Millionen Menschen unterwegs auf der Suche nach einer neuen Bleibe. Flüchtlinge aus Oberschlesien, Thüringen, der Ukraine und anderen Orten kamen dadurch u.a. auch nach Mönchberg. Viele kamen über Transporte, andere landeten eher zufällig in diesem Ort.

Schwere Zeiten lagen hinter allen, viele traumatische Situationen mussten bewältigt werden: Krieg, der Tod lieber Menschen, Flucht, Hunger, Elend, Verlust der Heimat, Auffanglager, Neuanfang in eine völlig ungewisse Zukunft.

In solchen Zeiten suchten Menschen oft stärker als in „satten“ Zeiten nach Halt und Orientierung in ihrem Glauben. Hier standen nun die evangelischen Flüchtlinge vor einem weiteren Problem, waren sie ja einem katholischen Ort zugeteilt worden. Keine Kirche, keine Gemeinde, keine vertrauten Strukturen standen ihnen zur Verfügung. Ökumene war damals noch ein absolutes Fremdwort.

Die Doktorsfrau Hildegard Oschatz erkannte sehr früh die schwierige Situation vor allem der evangelischen Flüchtlinge und engagierte sich sehr schnell für die Belange dieser Vertriebenen. Zusammen mit Lilly Schleiermacher überlegten sie, ob und wie man einen Gottesdienst in Mönchberg für die Evangelischen organisieren könnte. Unterstützt vom Eschauer Pfarrer Backert erreichten sie bei der politischen Gemeinde in Mönchberg, dass man den Evangelischen fürs erste einmal pro Monat den Ratssaal im (heutigen „alten“) Rathaus zur Verfügung stellte.



Als die „alte Schule“ (Bild links) nicht mehr als Schule benötigt und zum „neuen Rathaus“ umgebaut wurde, bedachte man auch die Evangelischen und stellte ihnen nun einen festen eigenen Gottesdienstraum im 1. Stock zur Verfügung, den sie nun selbst als Gottesdienstraum einrichten konnten. 1968 war es dann endlich soweit.

Am 3. Advent wurde der sogenannte „Betsaal“ feierlich eingeweiht. In diesem Jahr feiern wir nun das 45-jährige Jubiläum unseres Gemeindesaals. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich ein zu einem Festgottesdienst am 2. Advent um 10:30 Uhr.



Mit dem Advent gehen wir in ein neues Kirchenjahr, im Advent machen wir uns auf den Weg in Richtung Weihnachten. Vielleicht haben Sie Lust, sich mit uns auf diesen Weg zu begeben, Impulse zu bekommen, Neues zu entdecken, Ruhe zu finden oder Gemeinschaft zu erleben.

Herzliche Einladung auch zu unseren Gottesdiensten und Feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die nächsten Gottesdienste im Gemeindesaal in Mönchberg (neues Rathaus, 1. Stock):

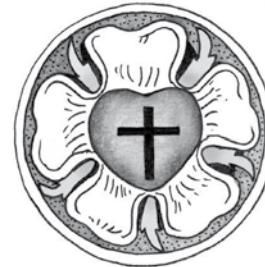
08. Dezember (2. Advent)	10:30 Uhr Gottesdienst 45 Jahre Betsaal
25. Dezember (1. Weihnachtstag)	10:45 Uhr Gottesdienst
5. Januar	10:30 Uhr Gottesdienst
9. Februar	10:30 Uhr Gottesdienst



Am **Montag, 16. Dezember** laden wir Sie **um 19:00 Uhr** ein zu einer kleinen Adventsandacht mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, ebenfalls in unserem **Gemeindesaal im Rathaus in Mönchberg**.

Familiengottesdienst in Wildensee

Am 03. November 2013 war es wieder so weit: Unser nächster Familiengottesdienst fand in Wildensee statt. Das Thema: „Reformation – Martin Luther“ stellte uns zunächst vor eine Herausforderung. Doch je mehr wir uns vom Familiengottesdienststeam – das sind Heike Elter, Claudia Pfeifer, Iris Fuchs und Kerstin Müller – darauf einließen, umso spannender wurde es für uns.



An diesem Sonntag erfuhren wir im Gottesdienst von den Thesen des Martin Luther, einer Lutherrose und ganz viel Mut. Außerdem feierten wir das Abendmahl, ganz viele Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Erwachsenen. Das war sehr berührend und die Gemeinschaft sehr greifbar. Am Ende bekam jeder Besucher des Gottesdienstes noch einen ganz besonderen Keks mit auf den Nachhauseweg.

Wir freuen uns schon sehr auf den kommenden Familiengottesdienst am Heiligen Abend. Dieser wird auch wieder ein ganz besonderer sein.



Die Seite von den Fischen aus Heimbuchenthal (Unsere Homepage im Kirchenboten)

Fragt man Gottesdienstbesucher danach, was ihnen besonders wichtig ist, dann wird meistens die Predigt, die Lieder und Musik, sowie das Gebet genannt.



Das haben wir alles. Und doch ist Gottesdienst in Heimbuchenthal immer etwas anders! Sei es der Gottesdienstraum mit seiner Einrichtung, der einen etwas anderen Rahmen gibt. Oder die Aktionen des Vorbereitungsteams, die einen besonderen Zugang zum Thema und eine etwas andere Stimmung schaffen.

Da kann beim Anspiel zum Thema Toleranz im Gottesdienst im Oktober auch mal gelacht werden. Da sitzt die Organistin im September zum Thema „Geh aus mein Herz -



Die Fülle des Sommers“ plötzlich inmitten von Liegestuhl und Badeutensilien. Und da freuen sich alle, wenn die Pfarrerin mit Kind vor der Gemeinde steht und die Gottesdienstbesucher vor dem Nachhauseweg sich unversehens mit einem Eis in der Hand wiederfinden.



Wichtig ist doch, dass es stimmig ist und Sie sich wohlfühlen. Probieren Sie es einfach aus und kommen Sie zum Gottesdienst nach Heimbuchenthal. Und wer noch mehr davon haben will, der ist herzlich dazu eingeladen im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten. Hierzu einfach bei einem der PfarrernInnen oder jemandem aus

dem Team melden.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

- 15. Dezember 13, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):
Vorbereitet sein ist alles - Wie soll ich dich empfangen
- 26. Januar 14, 18 Uhr in der Kirche St. Johannes:
Ökumenischer Gottesdienst
- 16. Februar 14, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):
Gott nahe zu sein ist mein Glück - Gottesdienst zur Jahreslosung

Krippenspiel

Für Heilig Abend laden wir wieder zu einem Krippenspiel-Gottesdienst um 15.00 Uhr in die Epiphaniaskirche ein. In diesem Gottesdienst, in dem die Weihnachtsgeschichte gespielt wird, werden besonders Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern angesprochen. Sie können das Krippenspiel auch gern im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 9.00 Uhr besuchen.



Herzliche Einladung zur KINDERKIRCHE

am 15. Dezember 2014 von 9:00 bis 11:30 Uhr!

Wie jedes Jahr feiern wir in der Vorweihnachtszeit
an jedem Adventssonntag Kindergottesdienst
und das ganze Kigo-Team freut sich schon auf dich!

Am 3. Advent, am 15. Dezember, feiern wir unsere
Weihnachts-Kinderkirche und wir hoffen, DU feierst mit!

Bis bald im Kigo, *dein Kigo-Team*



Ausleihe wie in einer großen Bibliothek

Ab sofort können unsere Leser und Leserinnen nach ihrer Medienausleihe einen Quittungsbeleg mit nach Hause nehmen. Es ist kein mühevolleres Aufschreiben



von den mitgenommenen Büchern mehr erforderlich, denn auf dem mitgegebenen Zettel sind die ausgeliehenen Medien aufgeführt, aber auch Rückgabedatum und unsere Öffnungszeiten sind darauf vermerkt. Eine ganz tolle Sache. Christian Dörr, Fa. Ihr Haus GmbH, hat uns dieses vorzeitige Weihnachtsgeschenk gemacht. Seine Kinder Helena

und Konstantin halten einen solchen Beleg in ihrer Hand (s. Bild).

Bis bald in unserer Bücherei! Das Büchereiteam

PS: Es sind wieder tolle Bücher neu eingetroffen, die darauf warten gelesen zu werden. (für jedes Alter ist etwas dabei, besonders für unsere Erstleser auch Ausgaben in Großbuchstaben)

Ab 15. November beginnt bundesweit die Aktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“. Auch wir nehmen teil und können daher an die Kids, die ab diesem Zeitpunkt drei Jahre alt werden ein Lesestart-Set verteilen.

Sternsinger in Wildensee



Die Sternsinger kommen!

Am 6. Januar werden die Sternsinger nach der Ökumenischen Segnung in der Kirche in **Wildensee wieder von Haus zu Haus ziehen, Gottes Segen weitergeben und um eine Spende für Kinder in Not bitten.**

Um 11:00 Aussendung der Sternsinger nach Segnung durch Pfarrer Röhm und Pfarrer Halk.

Nachdem wir am 01. September gut in das neue Kindergartenjahr gestartet sind, ging es im Eilschritt auch schon auf den 1. Elternabend mit Elternbeiratswahl zu. Am 14. Oktober wurde im Rahmen eines kleinen Oktoberfestes der neue Elternbeirat gewählt. Aus insgesamt 42 Eltern wurden 6 Elternvertreter gewählt. Diese sind: 1. Vorsitzender: Michael Richter; Schriftführerin: Tanja Ankele; Kassiererin: Viktoria Littmann; Beisitzer: Nadine Pankrath; Marco Roscher; Thorsten und Martina Woussow. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr voller neuer Ideen und Ereignisse mit den Kindern und deren Eltern.



Das erste Fest in unserer Einrichtung war Erntedank. Die Kinder gingen in die Kirche um dort einen besonderen Morgenkreis mit Hr. Pfr. Röhm zu feiern. Außerdem bestaunten wir die Erntegaben und durften uns sogar welche mit-

nehmen, um am nächsten Tag eine leckere Gemüsesuppe zu kochen. Diese wurde dann im Rahmen einer kleinen Erntedankfeier am Mittwoch mit selbstgebackenem Brot gegessen.

Unser Laternenumzug am 07.11.13 startete nach einer kleinen Andacht in der Kirche. Wir folgten St. Martin mit unseren Laternen durch Eschau und stärkten uns danach am Kanahaushaus mit Kinderpunsch, Glühwein, Wurst und Brötchen. Besonders schön war es, dass dieses Jahr die Bewohner der umliegenden Straßen, durch die wir mit unseren Laternen zogen, die Wege mit Lichtern geschmückt hatten. Vielen Dank hierfür!



Ein besonderes Ereignis fand am 07. Oktober statt. Klara Sophie Busse wurde geboren. Zwar einige Wochen zu früh, aber gesund und munter kam sie in Würzburg zur Welt. Wir freuen uns alle mit Ilonka und wünschen ihr und ihrer kleinen Familie von Herzen alles Gute und eine schöne Zeit.

Jetzt bereiten wir auch schon wieder das nächste Kindergartenjahr vor. Für unsere Kleinkindgruppe, die Kindergartengruppen und die Schulkindgruppe stehen ab September wieder Plätze zur Verfügung.

Sollten Sie zwischen Sept. 2014 und August 2015 einen Platz benötigen, kommen Sie am 20. Januar 2014 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr bei uns in der Kindertagesstätte vorbei und informieren Sie sich. Falls Sie jetzt schon einen Platz bei uns benötigen, rufen Sie einfach bei uns an, Tel. 09374-1824, und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele neue Kinder im neuen Kindergartenjahr! Jetzt wollen wir mit den Kindern die vorweihnachtliche, ruhige Zeit genießen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit.

Die kleinen und großen Bewohner vom Abenteuerland.

Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Die liturgischen Farben im Kirchenjahr

Heute: VIOLETT

Im Advent bereiten wir uns wieder auf Weihnachten vor, an dem wir die Geburt von Jesus Christus gottesdienstlich feiern. Der Advent mit seinen vier Wochen ist eine Vorbereitungszeit auf das große Weihnachtsfest. Es ist damit auch eine Zeit der Besinnung und Buße. Deshalb entfällt an diesen Sonntagen das Gloria in unseren Gottesdiensten. Altar und Kanzel werden mit den Paramenten der Farbe violett geschmückt. Die Farbe violett steht für Vorbereitung, Besinnung und Buße.

Ebenso wie Weihnachten wird dem Hochfest Ostern eine Vorbereitungszeit vorangestellt. Wir nennen sie Passionszeit. Auch in dieser Zeit entfällt das Gloria in unseren Gottesdiensten. Altar und Kanzel werden ebenfalls mit den Paramenten der Farbe violett geschmückt.



Unsere violetten Paramente zeigen in Wort und Symbol ausschließlich österliche Motive. Auf dem alten Altarparament findet sich ein Kreuz, auf dem ein Lamm mit Siegesfahne zu sehen ist – Zeichen für Jesu Passion und Auferstehung, dem Sieg des Lebens über den Tod. Aus dem Kreuz und dem Lamm wächst eine Blüte hervor. Das entsprechende alte Kanzelparament trägt die Worte: Dein Wort ist die Wahrheit.

Auf dem neuen Altarparament findet sich ebenfalls ein Kreuz mit Dornenkrone.

Das neue Kanzelparament trägt die Worte: Lasst euch versöhnen mit Gott.

Ihr Pfarrer Alexander Röhm



Morgen
Lass mich am Morgen hören
deine Gnade; denn **ich hoffe**
auf Dich. Tu mir kund den Weg, den
ich gehen soll; denn **mich verlangt**
nach dir.

PSALM 143,8

MONATSSPRUCH
JANUAR 2014

Mitgliederversammlung

Der Diakonieverein e.V. Eschau
lädt ganz herzlich zur
Mitgliederversammlung
am 7. Februar 2014
um 19:30 Uhr im Kana-Haus
ein.



Vortrag

„Pflege beim Diakonischen Werk Aschaffenburg“
mit Frau Maria Lentz, Pflegedienstleitung
und Frau Nora Römer, Diakonin

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Genehmigung Jahresrechnung und Haushaltplan
3. Bericht Rechnungsprüfung
4. Entlastung Ausschuss
5. Ausblick auf das Jahr 2014
6. Anträge, Sonstiges

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder den Weg zur Versammlung finden würden.



Spendenstichwort: Philippinen

Spendenkonto 502 502
Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37
www.diakonie-katastrophenhilfe.de



Mitglied der
act alliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

Ökumenische Bibelwoche

In Heimbuchenthal/Dammbach/Mespelbrunn:

Mo, 20.01.14	Wintersbach
Di, 21.01.14	Heimbuchenthal
So, 26.01.14	Heimbuchenthal (18:00 Uhr) ökumenischer Gottesdienst
Mo, 27.01.14	Mespelbrunn
Di, 28.01.14	Krausenbach
Do, 30.01.13	Heimbuchenthal

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr!

In Eschau:

mit Texten aus der Josefsgeschichte - Pfarrer Otto Halk und Alexander Röhm

Mittwoch, 22. Januar 2014, 19.30 Uhr, Kindergartensaal Sommerau

Donnerstag, 23. Januar 2014, 19.30 Uhr, KANA-Haus, Eschau

Freitag, 24. Januar 2014, 18.30 Uhr, ök. Gottesdienst, Hobbach

Einladung Sylvester feiern – und Ich?

Der Diakonieverein bietet zu Sylvester die Möglichkeit, im Kana-Haus an einer etwas anderen, ruhigeren Veranstaltung zum Jahreswechsel teil zunehmen.



Die Veranstaltung ist für Trauernde ein Angebot, aber auch an solche gerichtet, die den Abend nicht „so laut“ aber dennoch nicht alleine in den eigenen vier Wänden verbringen wollen.

Beginn ca. 19.30 Uhr im KANA-Haus, Rathausstraße 15, Eschau (nach dem Jahresschluss-Gottesdienst 18 Uhr in der Epiphaniaskirche Eschau).

Neben einem guten Sylvestereszen, wird ein Programm bis zum Jahreswechsel geboten. Dabei werden Musik, Texte, Spiele und besinnliche Momente Abwechslung bieten. Ein Schlusspunkt kann das Neujahrsläuten mit einem Glas Sekt sein. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Fahrservice eingerichtet wird.

Nähere Information und Anmeldung bis zum So. 15. Dezember im Pfarramt oder bei Werner Noll Tel. 2428

Eintritt ist frei, um eine Spende für die Diakonie wird gebeten.

Termine - Termine - Termine

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben, im Kana-Haus statt.

Dezember 2013

04., 11. und 18.12. 9:45 - 11:15 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe im Kolpingraum (OG des Gemeinschaftshaus Sommerau), Kontakt Annette Dominik, Tel 0171 5297338
05. und 19.12. 14:30 Uhr	Bibelstunde
07.12. 9:30 - 15:30 Uhr	Konfirmandengruppe
08.12. 17:00 Uhr	Konzert mit dem Vokalensembel „Camerata“ aus Minsk in der Epiphaniaskirche
10.12. 19:30 Uhr	Offenes Singen
11.12. 20:00 Uhr	Meditatives Tanzen
12.12. 14:30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele
17.12. 19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
18.12. 14:30 Uhr	Senioren-Adventsfeier
20.12. 14:30 - 16:00 Uhr	Jugendgruppe

Januar 2014

08., 15., 22. und 29.01. 9:45 - 11:15 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe im Kolpingraum (OG des Gemeinschaftshaus Sommerau), Kontakt Annette Dominik, Tel 0171 5297338
09. und 23.01. - 14:30 Uhr	Bibelstunde
10.01. 9:00 Uhr	Christbaumsammlung - Präparanden
14.01. 19:30 Uhr	Offenes Singen
16. und 30.01. - 14:30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele
18.01. 9:30 - 15:30 Uhr	Konfirmandengruppe

Termine - Termine - Termine

27.01. 9:00 - 11:00 Uhr	58. Frauenfrühstück Thema: „Das wäre doch nicht nötig gewesen!“ - vom Schenken und Beschenkt werden Ref. Pfarrerin Barbara Röhm Unkostenbeitrag: 4,00 Euro Anmeldung bei Petra Blitz Tel.:09374-7474 oder Christiana Alsdorf Tel.: 09374-2349
28.01. 19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Februar 2014	
02.02. 18:00 Uhr	Gitarrenkonzert in der Epiphaniaskirche
05., 12., 19. und 26.02. 9:45 - 11:15 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe im Kolpingraum (OG des Gemeinschaftshaus Sommerau), Kontakt Annette Dominik, Tel 0171 5297338
06. und 20.02. - 14:30 Uhr	Bibelstunde
08.02. 9:00 - 12:00 Uhr	Präparandengruppe
10.02. 16:00 Uhr	Puppentheater
11.02. 19:30 Uhr	Offenes Singen
12.02. 20:00 Uhr	Meditatives Tanzen
13.02. 14:30 Uhr	Seniorenkreis - Spiele
15.02. 9:30 - 15:30 Uhr	Konfirmandengruppe
18.02. 19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
25.02. 20:00 Uhr	Konfirmandenelternabend
27.02. 14:30 Uhr	Seniorenkreis

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Redet, was gut ist,
was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe
denen, die es hören.

EPHESER 4,29

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2014

Aus Datenschutzgründen entfernt

Unsere Gottesdienste

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
1. Advent 01.12.2013	9:00 Uhr Röhm  18:00 Uhr Andacht - Röhm	   Abendmahl Taufe mit KiGo		
2. Advent 08.12.2013	9:00 Uhr Röhm 		10:30 Uhr (45 Jahre Beetsaal)	
3. Advent 15.12.2013	9:00 Uhr Woudstra KinderKirche	10:30 Uhr Woudstra		18:00 Uhr Team
Freitag 20.12.2013	17:00 Uhr Gottesdienst mit Kindertagesst.			
4. Advent 22.12.2013	16:00 Uhr Waldweihnacht			
Heiligabend 24.12.2013	15:00 Uhr Familiengottesd. mit Krippenspiel	16:30 Uhr Familiengottesd.		
	18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor			
	22:00 Uhr Christmette			
Christfest I 25.12.2013	 9:00 Uhr Röhm		 10:45 Uhr Röhm	
Christfest II 26.12.2013	 9:00 Uhr Familiengodi. mit Krippenspiel Woudstra	 10:45 Uhr Röhm		
1.So n.d. Christfest 29.12.2013	9:00 Uhr Wörl			
Altjahresabend 31.12.2013	 18:00 Uhr Gottwald mit Posaunenchor	 16:00 Uhr Gottwald		

Den Gemeindesaal in Mönchberg finden Sie im 1.Stock im neuen Rathaus.

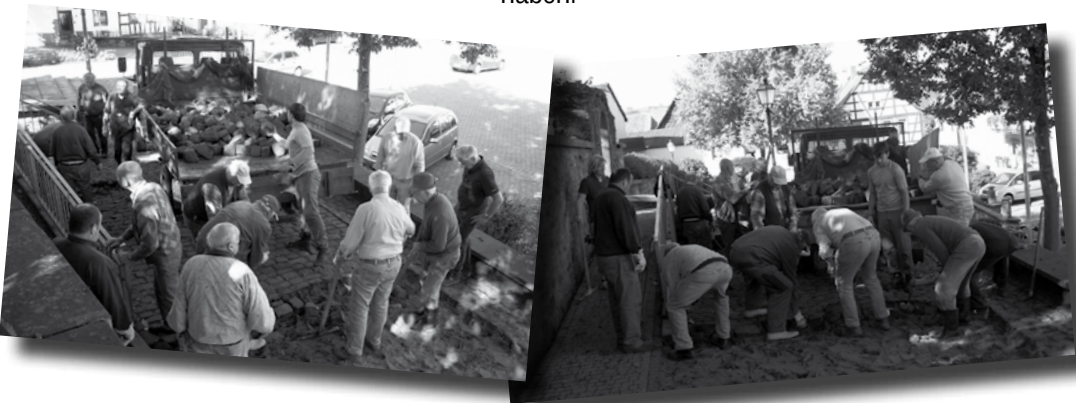
	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
Neujahr 01.01.2014	 18:00 Uhr Röhm			
2.So n.d. Christfest 05.01.2014	9:00 Uhr Woudstra		 10:30 Uhr Woudstra	
	17:00 Uhr Andacht, Woudstra mit anschl. Mitar- beiterempfang.			
Epiphantias 06.01.2014	 9:00 Uhr Röhm	11:00 Uhr Aussendung der Sternsinger		
1.So n. Epiphantias 12.01.2014	 9:00 Uhr Neu			
2.So n. Epiphantias 19.01.2014	9:00 Uhr Wörl	10:30 Uhr Wörl		
Freitag 24.01.2014	Hobbach Bibelwoche 18:30 Uhr Ökum. Godi - Röhm/Halk			
3.So n. Epiphantias 26.01.2014	 9:00 Uhr Röhm			18:00 Uhr ökum. Godi St. Johannes
4.So n. Epiphantias 02.02.2014	9:00 Uhr Röhm	10:30 Uhr Röhm		
Letzter So n. Epiphantias 09.02.2014	 9:00 Uhr Gottwald		10:30 Uhr Gottwald	
Freitag 14.02.2014	18:00 Uhr Godi für Verliebte Röhm			
Septuagesimae 16.02.2014	9:00 Uhr Woudstra	10:30 Uhr Woudstra		18:00 Uhr Team
Sexagesimae 23.02.2014	 9:00 Uhr Wörl			
Esthomihi 02.03.2014	9:00 Uhr Röhm	10:30 Uhr Röhm		

Dankeschön

Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern/innen der Kirchengemeinde, die dazu beigetragen haben, das Gemeindeleben lebendig zu erhalten.

Unser Dank gilt auch den vielen Einzelpersonen und Firmen für die eingegangenen Geld- und Sachspenden.

Vielen Dank für die Erntedankgaben, die wir wieder an Bedürftige weitergegeben haben.



Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Eschau für die Neugestaltung der Zufahrt zu Kirche und Pfarrhof und den vielen freiwilligen Helfern beim Entfernen des Kopfsteinpflasters, dem vorgesehenen Eigenanteil der Kirchengemeinde.

Wie bereits in den vergangenen Jahren begeisterte der Martinszug in Eschau die Kleinen und die Großen. Herzlichen Dank den Musikern, dem Team und dem Elternbeirat des Kindergartens Abenteuerland für Mitwirkung und Organisation.

Besonderen Dank an Karin Schlecht und Frank Kind, die mit ihren Pferden den Zug anführten.

Wir sagen Danke allen fleißigen Händen rund um Kirche und Kana-Haus.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe:	Mittwoch	09:45 - 11:15 Uhr	Sehe Termine Seite
Jugendgruppe I:	letzter Freitag	15.30 - 17.00 Uhr	(Mädchen/Jungen, 6-9J.)
Kirchenbläser:	Samstag	n. Vereinbarung	(Kontakt: Erhard Völker)
Bibelstunde:	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	(14-tägig) im Kana-Haus
Bücherei:	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	
	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	im Kana-Haus
		und nach dem KiGo	
Seniorentag:	jeden Donnerstag	von 14.30-16.00 Uhr	im Kana-Haus

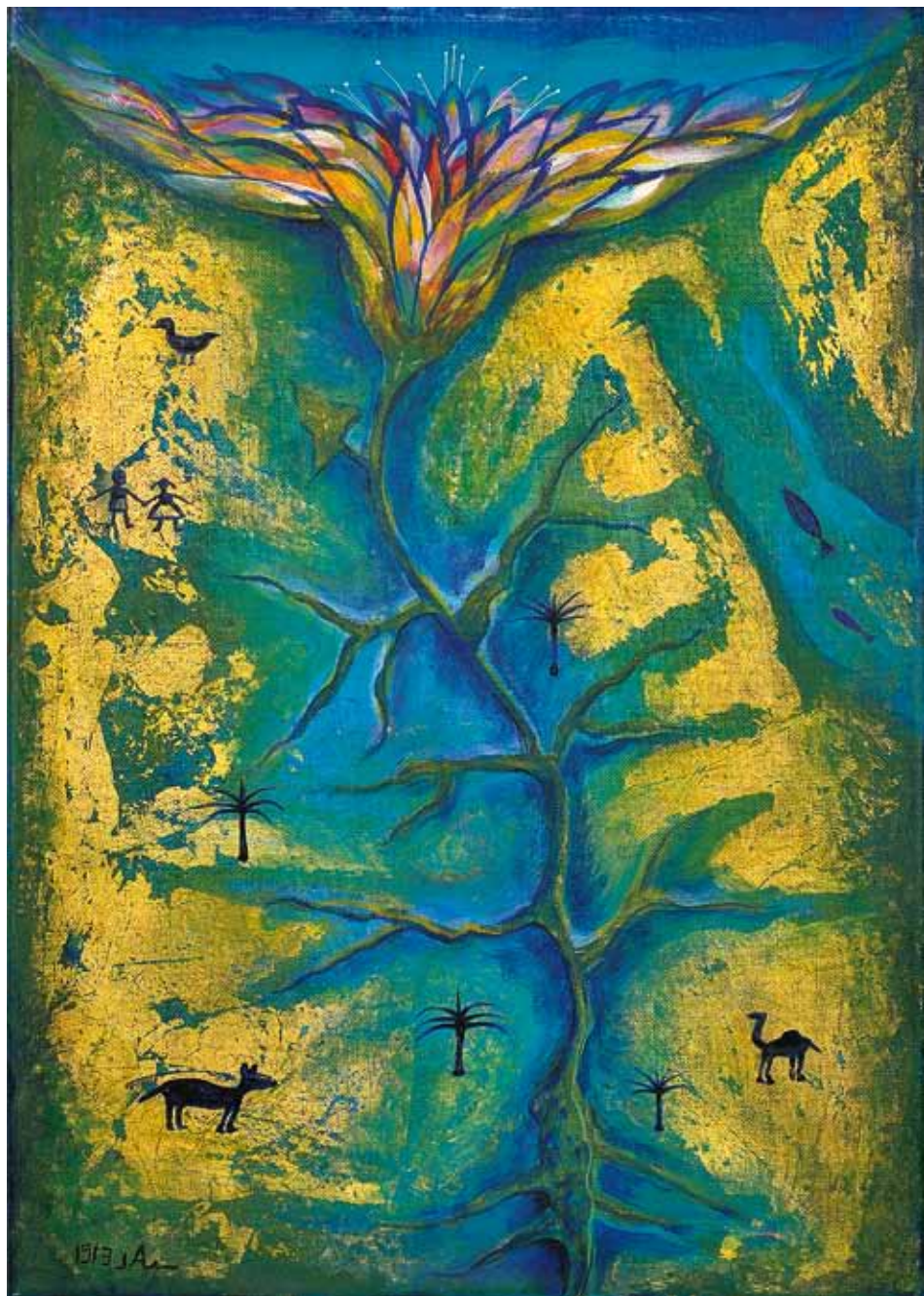
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift:	Rathausstraße 17, 63863 Eschau		
Telefon:	09374 / 1270 (mit Anrufbeantworter)		
Telefax:	09374 / 1202 (24 Stunden)		
e-mail:	pfarramt.eschau@elkb.de		
PfarrerInnen:	Barbara und Alexander Röhm (siehe oben)		
	Dienstfreier Tag: Freitag		
	Kerstin Woudstra, Rottweg 9A, 63872 Heimbuchenthal		
	06092-824673 - pfarrerin.woudstra@gmail.com		
	Zur Zeit sind Barbara Röhm und Kerstin Woudstra in Elternzeit.		
Sekretariat:	Margarete Horlebein		
Bürostunden:	Dienstag, Mittwoch:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Donnerstag:	14.30 Uhr – 18.00 Uhr	
Vertrauensmann			
Kirchenvorstand:	Otto Rummel, Tel.: 09374 / 8333		
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Elsavatal	Kto.: 31224	(BLZ 796 65540)
	Sparkasse Miltenberg-Obernburg	Kto.: 430 313 890	(BLZ 796 500 00)

**Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der
1. Februar 2014**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
 Redaktion: Karl-Heinz Bauer, Heinrich Horlebein, Horst Neu,
 Elisabeth Rippl, Barbara Röhm, Ute Obst-Freudenberger, Sjoerd Woudstra
 Druck: Dauphin-Druck GmbH, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371-668070
 www.dauphin-druck.de





Schönheit und Vitalität Ägyptens will das Titelbild der jungen ägyptischen Künstlerin Souad Abdelrasoul zum Thema Wasserströme in der Wüste illustrieren. © WGT e.V.